Stadt Nagold

Amtsblatt

Nr. 1 | 14. Januar 2023

Informationen | Amtliche Bekanntmachungen | Ausschreibungen

Stimme

Warum in die Ferne schweifen ...?

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit CMT öffnet demnächst in Stuttgart ihre Tore. Sie ist ein Eldorado und Muss für alle Reisefans. Gefragt sind dort nicht nur Informationen über Destinationen, sondern auch über Ausflugsmöglichkeiten in die nähere Umgebung. Deshalb ist die Messe für uns eine ideale Gelegenheit, um mit den Besucherinnen und Besucher ins Gespräch zu kommen und unsere Freizeittipps in und um Nagold zu präsentieren.

Zur Person:
Sarah Leutner leitet das Sachgebiet Tourismus im Amt für Kultur, Sport und Tourismus.

Nagold aktuell

Einladung zum Neujahrsempfang am 15. Januar in die Stadthalle

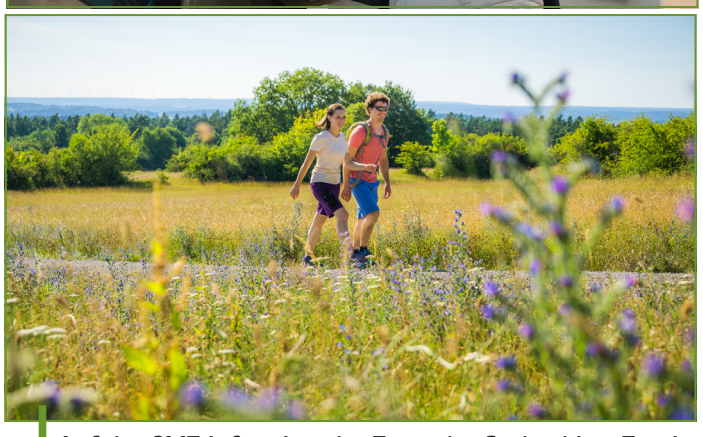
Oberbürgermeister Jürgen Großmann lädt die Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr zum traditionellen Neujahrsempfang in die Nagolder Stadthalle, Burgstraße 18, ein. Gemeinsam mit den Gästen wirft das Stadtoberhaupt einen Blick zurück auf die vergangenen drei Jahre. Außerdem zeigt Oberbürgermeister Jürgen Großmann die Herausforderungen des neuen Jahres 2023 auf. Die Junior Big Band des OHG Nagold übernimmt die musikalische Umrahmung. Nach der Neujahrsansprache haben die Besucher Gelegenheit, gemeinsam anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Tipp der Woche

„angekommen" ist eine Fotoausstellung über 18 Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihren Weg und dann ihre Heimat hier in Nagold gefunden haben. Entstanden ist die Idee und Umsetzung im Arbeitskreis Kultur. Die Porträts mit Kurztexten zu den Angekommenen zieren derzeit das erste und zweite Obergeschoss des Nagolder Rathauses. Sie können bis Sonntag, 15. Januar 2023, zu den Öffnungszeiten der Verwaltung besichtigt werden: Montags bis mittwochs von 8 bis 16:45 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12:30 Uhr. (Foto: Arbeitsgruppe im Arbeitskreis Kultur)

Nagold präsentiert sich auf der Touristikmesse CMT

Informationen über Veranstaltungen und neueste Outdoortipps



Auf der CMT informiert das Team des Sachgebiets Tourismus über Freizeitangebote in Nagold.
Fotos: Stadt Nagold, Alex Kijak und Markus Gauss

Die Tourismusmesse CMT in Stuttgart ist fester Bestandteil im Kalender der Touristiker der Region.

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause läutet die Messe mit Europas größtem Reiseangebot in diesem Jahr wieder das Tourismusjahr 2023 ein.

Von Samstag, 14. Januar, bis Sonntag, 22. Januar, werden auf dem Stuttgarter Messegelände wieder viele urlaubsbegeisterte Besucherinnen und Besucher aus ganz Süddeutschland erwartet, wenn sich alles Rund um die Themen Reisen und Freizeit dreht.

Auch die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist auf der Publikumsmesse für Tourismus und Caravan wieder vertreten und präsentiert den nördlichen Schwarzwald mit seinen touristischen Angeboten und vielen Partnern.

Frisch gestärkt und mit neu gestalteten Broschüren zu den Ausflugszielen in der Region, wollen die Touristiker die Messebesucher in Stuttgart von einem Besuch im nördlichen Schwarzwald überzeugen.

Dazu hat die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald auch in diesem Jahr in Halle 6 einen gemeinsamen Messestand mit Karlsruhe und Pforzheim unter dem Dach des Schwarzwalds.

Unterstützt wird die Tourismus GmbH dabei durch die Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Calw sowie Freizeiteinrichtungen aus der Region, die an einzelnen Tagen am Stand vertreten sein werden.

Die Stadt Nagold wird am Samstag, 21. Januar, vor Ort sein. Die Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Tourismus im Amt für Kultur, Sport und Tourismus haben die neuen Flyer der touristischen Highlights für 2023 im Gepäck.

So informieren die Tourismusexpertinnen über die Stadtführungsangebote der kommenden Saison, die große Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten, das breite Spektrum an Veranstaltungen und die neusten Outdoortipps rund um Nagold.

Druckfrisch sollen auch die neu gestalteten Broschüren der Tourismus GmbH interessierte Urlauber an den Stand locken und für einen Aufenthalt im nördlichen Schwarzwald werben.

So ist zum Beispiel im Urlaubsmagazin „Tannengeflüster" auf fast 60 Seiten Schwarzwald pur mit Geschichten rund um Gastgeber, Gastronomen und Persönlichkeiten aus der Region zu entdecken.

Die Stadt Nagold freut sich auf den Besuch der Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region, um die Neuigkeiten im Nördlichen Schwarzwald zu bewerben und den Auftritt der Tourismusregion im Wettbewerb der Urlaubsziele aufzeigen zu können. (red)

Termine in Nagold

Senioren lesen für Senioren

Am Mittwoch, 18. Januar, liest Birgit Pfaff in der Stadtbibliothek „Ihre glücklichen Augen" von Elke Heidenreich. „Ich reise immer wieder los, einfach so, ohne große Erwartungen - ins Unbekannte" - von Florenz nach Peking, von Berlin nach New York, von Kairo nach Moskau. Die Zuhörer werden mitgenommen auf wunderbare Entdeckungsreisen, welche die Autorin in ihren Büchern in ihrer typischen humorvollen Art schildert. Um vorherige telefonische Anmeldung unter 07452 681-380 wird gebeten. (Foto: Carl Hanser Verlag GmbH & Company KG)

Die Jagd nach Spucktüten, Comics & Ponys

Bis Sonntag, 22. Januar, präsentiert das Museum im Steinhaus die Sammelschätze von Menschen aus der Region und erzählt, was hinter dem Sammeleifer steckt. Welche Anstrengungen werden unternommen, um eine Sammlung zu vergrößern, sie zu sortieren - oder sie schlicht unterzubringen? Und wann ist eine Sammlung eigentlich abgeschlossen? Aus der urzeitlichen Überlebensstrategie des Jagens und Sammelns ist eine Kulturtechnik geworden, die zur näheren Betrachtung einlädt. (Foto: Stadt Nagold)

Öffentliche Generalprobe

Von Freitag, 3. Februar, bis Sonntag, 5. Februar, findet in Calw der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" statt. In einer öffentlichen Generalprobe am Samstag, 21. Januar, erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nagold die Gelegenheit, ihr anspruchsvolles Programm in einer öffentlichen Generalprobe vorzutragen. Besucher sind herzlich willkommen. Der Beginn ist für 10 Uhr geplant. Weitere Informationen zum Ablauf gibt es online auf www.nagold.de/musikschule. (Foto: Musikschule Nagold)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung im Bebauungsplanverfahren „7. Änderung Kreuzertalweg / Weingartenstraße" in Nagold, gemäß § 13 a (2) Nr. 1 in Verbindung mit § 13 (2) Nr. 2 BauGB (Innenentwicklung)

Der Gemeinderat der Stadt Nagold hat am 13.12.2022 in öffentlicher Sitzung den modifizierten Entwurf des Bebauungsplanes „7. Änderung Kreuzertalweg / Weingartenstraße" und den Entwurf der in den Bebauungsplan integrierten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 13a (2) Nr. 1 in Verbindung mit § 13 (2) Nr. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Von einer Umweltprüfung einschließlich Umweltbericht wird abgesehen (§ 13 (3) Satz 2 BauGB).

Im Einzelnen gilt die Festsetzung im Lageplan vom 13.12.2022

Auslegung
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung sowie der Entwurf der in den Bebauungsplan integrierten örtlichen Bauvorschriften liegen ab dem **23.01.2023 bis 17.02.2023** Montag bis Mittwoch von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr **im Eingangsbereich des Baudezernates, Burgstraße 10, öffentlich aus.**

Die aktuellen Planunterlagen können ab dem 23.01.2023 auch im Internet unter **https://www.nagold.de/Bebauungsplanung** abgerufen werden.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Gutachten und Stellungnahmen. Folgende für die Planung bedeutsame Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. **Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung je Baugrundstück, HPC AG vom 21.09.2022**
   Untersuchung von Fledermausvorkommen und europäischen Vogelarten sowie Reptilien. In diesem Zusammenhang wird auf eine Baufeldfreimachung außerhalb der Aktivitätszeit der Fledermäuse und der Brut und Aufzuchtzeit der Vögel hingewiesen. Ein geeigneter Zeitraum für die Baufeldfreimachung mit Schuppenabriss und Gehölzrodung liegt zwischen November und Februar. Bei Gebäudeniederlegung außerhalb dieses Zeitraumes sollte das Gebäude nochmals auf aktuelle Brutaktivitäten geprüft werden. Außerdem enthält der Bericht eine Empfehlung zur Pflanzung von einheimischen Laubbäumen und Sträuchern sowie zur Anbringung von Nisthilfen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen:

1. Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe, Bergbau, Stellungnahme vom 23.09.2022; geotechnische Hinweise mit der Empfehlung zur Aufnahme in den Bebauungsplan

2. Landratsamt Calw, Stellungnahme vom 22.09.2022

Bereich Umwelt und Arbeitsschutz
Es wird empfohlen die Anlegung von Niederschlagswasser Zisternen zu prüfen. Außerdem wird angeregt vom Straßenverkehr gebietsunverträgliche Lärmimmissionen zu prüfen.

Bereich Naturschutz
Die Übernahme der Rodungszeiten (01.10. bis 28.02) in die Festsetzungen wird empfohlen. Der Eingriff in Natur- und Landschaft ist durch die Pflanzung von einheimischen Laubbäumen und hochstämmigen Obstbäume auszugleichen.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich vorgebracht werden. Wenden Sie sich hierfür an das Stadtplanungsamt, Burgstraße 10, 72202 Nagold oder per E-Mail an stadtplanung@nagold.de. Nicht rechtzeitig abgegebene beziehungsweise vorgebrachte Stellungnahmen können nach § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

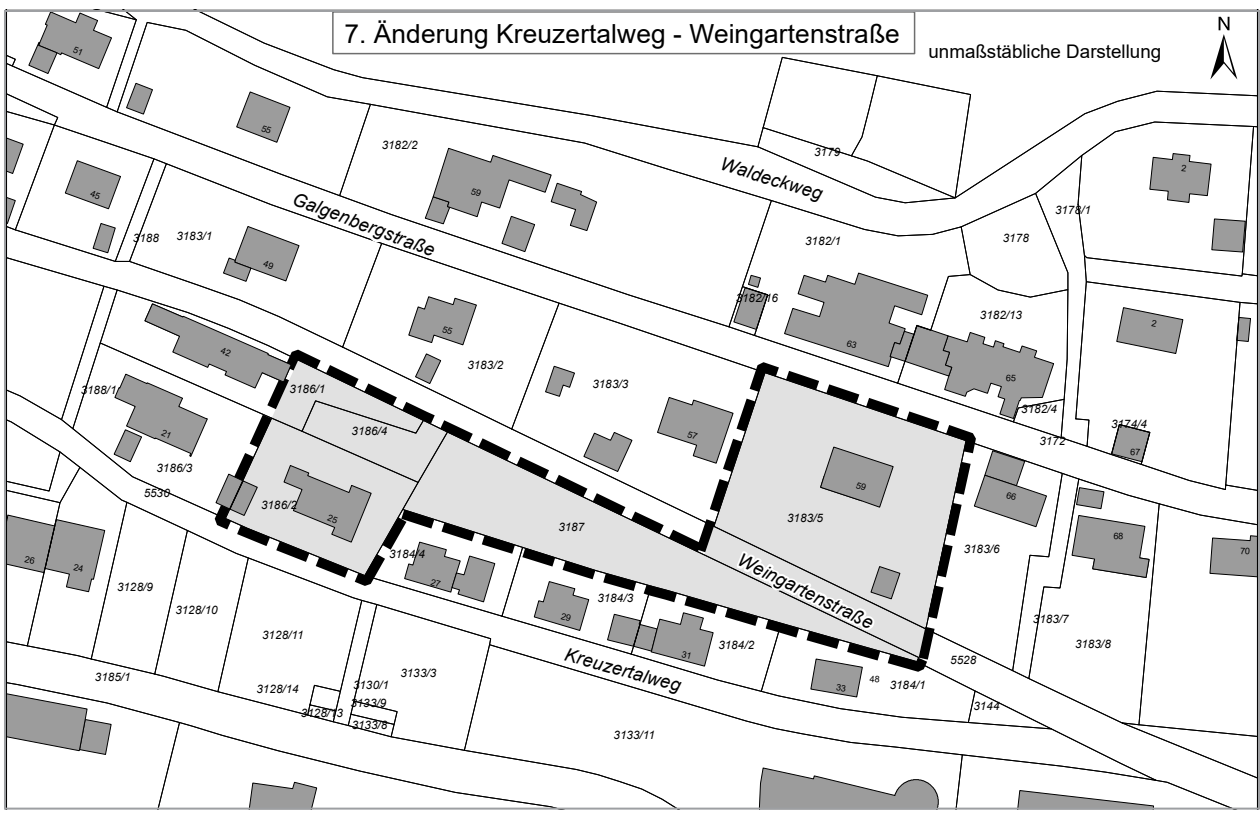
Über die Anregungen und Bedenken, die während des Bebauungsplanverfahrens nach § 3 Abs. 2 BauGB vorgebracht werden, beschließt der Gemeinderat im Rahmen der Abwägung und damit in rechtmäßiger Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben.

Die Ergebnisse der Abwägung werden den jeweiligen Personen, welche die Anregungen eingebracht haben, schriftlich mitgeteilt. Dies erfolgt nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan wird durch die Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt der Stadt Nagold rechtskräftig. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregung schriftlich mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellung-nahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift gespeichert werden. Zum Satzungsbeschluss werden die vorgebrachten Informationen dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt

Ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollklage) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nagold, den 14.01.2023

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister



Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Sitzungskalender 2023

Die Sitzungstermine des Gemeinderats und seiner Ausschüsse für das erste Halbjahr auf einem Blick

Der Nagolder Gemeinderat besteht aus 26 Stadträten, die am 26. Mai 2019 von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurden. Ihre Amtszeit endet im Jahr 2024.

Zu seiner Entlastung und zur gründlichen Vorberatung seiner Beschlüsse hat der Gemeinderat drei beschließende Ausschüsse gebildet und sie ermächtigt, über bestimmte Angelegenheiten selbstständig an seiner Stelle zu entscheiden.

Informationen zu Sitzungsvorlagen, Sitzungsterminen und Beschlüssen sind im Rats- und Bürgerinformationssystem, das in die städtische Internetseite integriert ist, zu finden: https://nagold.gremien.info. Darüber hinaus werden die Tagesordnungen im Amtsblatt veröffentlicht. (red)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan.	So	Mo 1	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 2	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 3	Di	Mi	Do KUSA	Fr	Sa	So	Mo 4	Di VA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 5	Di TA
Feb.	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 6	Di GR	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 7	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 8	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 9	Di			
März	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 10	Di TA	Mi	Do ENA	Fr	Sa	So	Mo INT 11	Di VA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 12	Di KUSA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 13	Di GR	Mi	Do	Fr
April	Sa	So	Mo 14	Di TA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 15	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 16	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 17	Di VA	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Mai	Mo 18	Di KUSA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 19	Di GR	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 20	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 21	Di TA	Mi	Do VA	Fr	Sa	So	Mo 22	Di	Mi
Juni	Do	Fr	Sa	So	Mo 23	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 24	Di KUSA	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 25	Di GR	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo 26	Di TA	Mi	Do	Fr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

GR =	Gemeinderat
KUSA =	Kultur-, Umwelt- & Sozialausschuss
TA =	Technischer Ausschuss
VA =	Verwaltungsausschuss
INT =	Integrationsbeirat
ENA =	Energieausschuss

Feiertage

1. Januar	Neujahr	1. Mai	Tag der Arbeit
6. Januar	Heilige Drei Könige	18.Mai	Christi Himmelfahrt
7. April	Karfreitag	28./29. Mai	Pfingsten
9./10. April	Ostern	8. Juni	Fronleichnam

Stand: 14. Januar 2023
Änderungen vorbehalten

Sinfoniekonzert in der Stadthalle

Württembergische Philharmonie Reutlingen mit neuer Chefdirigentin am 21. Januar

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen ist unter der neuen Leitung von Ariane Matiakh zu Gast in der Stadthalle. Foto: Jürgen Lippert

Nach drei Jahren Pause findet am Samstag, 21. Januar, um 19 Uhr wieder das große Sinfoniekonzert der Nagolder Konzertreihe in der Stadthalle statt.

Zu Gast ist die Württembergische Philharmonie Reutlingen unter der neuen Leitung von Ariane Matiakh. Sie hat mit der Saison 2022/2023 das Amt als Chefdirigentin des Orchesters angetreten.

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen (WPR)

Die Geburtsstunde der Württembergischen Philharmonie Reutlingen (WPR) schlug nach dem Zweiten Weltkrieg 1945, als die Reutlinger Bürgerschaft ein professionelles Orchester ins Leben rief. Das Orchester hat sich längst zu einem international tätigen Sinfonieorchester mit Mitgliedern aus ungefähr fünfzehn Nationen entwickelt, das jährlich weit über hundert Konzerte bestreitet und die Aufgaben eines Landesorchesters wahrnimmt.

Die Dirigentin

Vielseitigkeit, Musikalität und technische Präzision, vor allem aber Natürlichkeit und ansteckende Leidenschaft sind die Markenzeichen der Dirigentin Ariane Matiakh. Als Tochter zweier Opernsänger ist die Französin in einem überaus musikalischen Umfeld groß geworden und lernte früh das Klavierspiel. Sie studierte Orchesterdirigat in Wien. Prägende künstlerische Impulse erhielt sie während ihrer umfassenden Ausbildung von Leopold Hager und Seiji Ozawa.

Die Solistin

Solistin des Abends ist die Violinistin Alexandra Soumm. In Moskau geboren, begann sie im Alter von fünf Jahren Geige zu lernen und gab zwei Jahre später ihr erstes Konzert. Später zog sie nach Wien, um bei dem renommierten Pädagogen Boris Kuschnir zu studieren und gewann 2004 den Eurovision Competition. Heute lebt die französische Geigerin in Paris. Dort gründete sie mit zwei Freunden die Non-Profit-Organisation Esperanz'Arts, deren Ziel es ist, die Kunst in all ihren Formen den Menschen in Schulen, Krankenhäusern, Gefängnissen und Obdachlosenheimen zugänglich zu machen.

Ihre letzte Saison 2021/22 ist hauptsächlich durch ihre Ernennung zur Associate Artist im Mulhouse Symphony Orchestra geprägt, die ihr die Möglichkeit gab, während der gesamten Saison sowohl kammermusikalisch als auch als Solistin tätig zu sein.

Leidenschaftlich lehrt und vermittelt sie ihre Kunst und unterrichtet Meisterkurse auf der ganzen Welt. 2018 trat sie dem Künstlerischen und Pädagogischen Komitee der Musica Mundi School mit Sitz in Belgien bei und wurde 2021 Lehrerin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Alexandra Soumm spielt auf einer Gioffredo Cappa Violine, die um 1700 gebaut wurde.

Das Konzertprogramm

Francis Poulenc:
Suite „Les animaux modèles"
Eric Satie: Gymnopédies 1 & 3
Camille Saint-Saëns: Havanaise
Maurice Ravel: Tzigane
Albert Roussell:
Bacchus et Ariane, Suite Nr. 2. (red)

Kartenvorverkauf

Karten ab 16 Euro, ermäßigt 8 Euro

Rathaus-Café, Marktstraße 27
Reservix-Vorverkaufsstellen
Abendkasse in der Stadthalle

Abfallgebühren um 3,25 Prozent erhöht

Die Abfallgebühren im Landkreis Calw setzen sich aus den Jahresgebühren und den Behältergebühren zusammen. Die Höhe der Jahresgebühr ist abhängig von der Zahl der Personen in einem Haushalt, die Behältergebühren umfassen die Leerung der Restabfall- und Biotonnen. Die Jahresgebühren werden 2023 um knapp sechs Prozent erhöht, die Behältergebühren bleiben hingegen unverändert. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Erhöhung der Abfallgebühren um 3,25 Prozent. Die neue Jahresgebühr für einen Haushalt mit einer Person beträgt 63,72 Euro, für einen Haushalt mit zwei Personen 106,32 Euro und für einen Haushalt mit drei und mehr Personen 127,56 Euro. Für Gewerbebetriebe werden 130,80 Euro und für Filialen (unselbständige Niederlassungen) 63,72 Euro berechnet. Die Behältergebühren bleiben unverändert. Eine Leerung der 60 Liter-Restabfalltonne schlägt mit 4,14 Euro zu Buche, die Leerung einer 120 Liter-Tonne mit 8,28 Euro und die Leerung einer 240 Liter-Tonne mit 16,56 Euro. Für die Biotonne beträgt die Behältergebühr pro Jahr bei einer 60 Liter-Tonne unverändert 36,60 Euro, pro 120 Liter-Tonne 63,60 Euro und pro 240 Liter-Tonne 95,40 Euro. Weitere Informationen sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, per E-Mail an abfallberatung@awbcalw.de oder unter www.awb-calw.de erhältlich. (red)

Verabschiedung

Mitarbeiter gehen in den Ruhestand

Anlässlich der letzten Sitzung des Gemeinderats im vergangenen Jahr wurden eine Mitarbeiterin und zwei Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet (von links): Margarete Bühler, Klaus Klumpp und Richard Kuon. Foto: Stadt Nagold

Oberbürgermeister Jürgen Großmann hat in der letzten Sitzung des Gemeinderats im vergangenen Jahr eine langjährige Mitarbeiterin und zwei Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.

31 Jahre lang war Richard Kuon in unterschiedlichen Positionen bei der Stadt Nagold beschäftigt. Darunter fünf Jahre lang, von 2008 bis 2013, als Geschäftsführer der Landesgartenschau in Nagold. Richard Kuon ist im Oktober 2022 in den Ruhestand eingetreten.

Margarete Bühler kann auf insgesamt 29 Jahre als städtische Mitarbeiterin zurückblicken. Seit 1993 hat sie das Mitteilungsblatt in Mindersbach ausgetragen. Margarete Bühler ist im Juni 2022 in den Ruhestand eingetreten.

Klaus Klumpp war 22 Jahre lang bei der Stadt beschäftigt.

Seit dem Jahr 2000 hatte er im Baubetriebshof die Gruppenleitung der Straßenreinigung inne. Klaus Klumpp ist seit September 2022 im Ruhestand.

Oberbürgermeisten Jürgen Großmann bedankte sich bei den „frisch gebackenen" Ruheständlern für ihre Arbeit und überreichte ihnen gut gefüllte Geschenkkartons zum Abschied. (red)

Schwäbische Highland Games

Clans (Mannschaften) für sportliche Wettkämpfe gesucht

Neben viel Humor ist bei den Schwäbischen Highland Games im Rahmen des Keltenfests auch jede Menge Ehrgeiz bei den lokalen Clans gefragt. Foto: avmediafactory

Das Nagolder Keltenfest wird nach dreijähriger Pause endlich wieder am Wochenende 22./23. Juli im Stadtpark Kleb und im Krautbühlpark stattfinden. Fester Bestandteil dieser Veranstaltung sind seit 2003 die Schwäbischen Highland Games.

Die Highland Games stammen aus der Zeit der keltischen Könige in Schottland. Sie wurden ausgetragen, um die stärksten und schnellsten Männer Schottlands zu finden, die dann oft für den König Leibwächter und Boten wurden.

Es sind traditionell sportliche Wettkämpfe, die ursprünglich und bis heute als Bestandteil der Treffen schottischer Clans in den schottischen Highlands ausgetragen werden.

In Nagold werden die urigen Wettkämpfe mit Ehrgeiz und viel Humor von lokalen Mannschaften, sogenannten „Clans", ausgetragen. Diese sollten insgesamt aus mindestens sechs starken Männern und Frauen bestehen. Eine Frau pro Clan sowie das Tragen einheitlicher „Clan"-Kleidung sind Pflicht.

Trotz Humor ist sportlicher Einsatz bei den einzelnen Disziplinen, wie zum Beispiel Tauziehen oder Keltischer Streitwagen, gefordert. Teamgeist, Kraft und Ausdauer aller Clanmitglieder sind Garanten für ein unvergessliches Wochenende beim Nagolder Keltenfest.

Ab sofort können sich interessierte Mannschaften für das Nagolder Keltenfest anmelden. Es besteht auch die Möglichkeit, am Lagerleben teilzunehmen und vor Ort zu übernachten.

Der Bewerbungsbogen für Clans steht im Internet zur Verfügung (siehe Infokasten unten). Bewerbungsschluss ist am Freitag, 31. März. (red)

Information

Bewerbungsbogen für Clans unter www.nagold.de/keltenfest

Stadtbibliothek: Neues Angebot

Kinder- und Jugendbücher in ukrainischer Sprache

Eine Initiative für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine. Flyer: Goethe-Institut

Wie schwer muss es sein, in einem anderen Land zu leben, wenn so viele notwendige und wichtige Dinge zu Hause bleiben? Etwa die Lieblingsbücher.

Um ein Stück Heimat bei uns zu finden, können ab sofort in der Stadtbibliothek Nagold ukrainische Kinder- und Jugendbücher ausgeliehen werden. Die Auswahl der Themen ist breit gefächert. Der Großteil dieser Bücher stammt aus dem Projekt „Ein Koffer voll mit Büchern" des Goethe-Instituts der Ukraine in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband und dem Ukrainischen Buchinstitut, gefördert durch das Auswärtige Amt Deutschland.

Die Stadtbibliothek bietet außerdem Lesestart-Sets für alle dreijährigen ukrainischen Kinder an, welche in der Stadtbibliothek abgeholt werden können. „Lesestart 1-2-3" ist ein bundesweites Programm der Stiftung Lesen zur frühkindlichen Leseförderung. Mit diesem Projekt sollen die Bildungschancen der Kinder konkret und nachhaltig verbessert und Eltern sowie ihre Kinder zum Vorlesen und Erzählen ermutigt werden.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07452 631-380 oder per E-Mail an info@stadtbibliothek-nagold.de. (red)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27–29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Silke Jafari, Jenny Schmidt, Julia Krauß
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
13. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Tagesordnung des Kultur-, Umwelt- und Sozialausschusses

Die Sitzung beginnt am Donnerstag, 19. Januar 2023, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 27.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
2. Bericht des Jugendhaus YOUZ e. V.
3. Ersatzbeschaffung Geschirrmobil
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Jürgen Großmann, Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
https://nagold.gremien.info

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2023

I. Festsetzung der Grundsteuer 2023
Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung 2023 hat der Gemeinderat der Stadt Nagold in seiner Sitzung am 13.12.2022 auch die Hebesätze für die Grundsteuer im Kalenderjahr 2023 festgesetzt. Diese bleiben gegenüber 2022 unverändert und betragen:

- 380 v.H. für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)
- 470 v.H. für die Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen seit dem 01.01.2022 keine Änderung in den Besteuerungsgrundlagen eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2023 gemäß § 7 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

II. Zahlungshinweis
Steuerbetrag, Fälligkeitstermin und Zahlungsweise bleiben unverändert; sie ergeben sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid.

III. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Nagold, Badgasse 6, 72202 Nagold, einzulegen.

Nagold, den 14. Januar 2023
Bürgermeisteramt

Jürgen Großmann
Oberbürgermeister